



I'VE experienced

Do you have difficulties describing through which changes you are going while enjoying non-formal education? Is it challenging to describe what do you experience / learn while enjoying non-formal education?

Are you interested in discovering which skills and competences we develop during our funny and beautiful 3 weeks while we are at the workcamp? If your answer is yes, please join us at this LZA seminar and find out how to easily describe to the world what do you do during the summer! 😊

We are presenting you a very creative and interactive tool, which is useful for evaluating your personal learning and development. A tool useful for everyone involved in non-formal education activities. You can find more information at <http://www.ive-experienced.eu>

Seminar will be held in English and it is taking place in Berlin from 13th-15th October 2017. Julia and Marija will be waiting for you to join us to the magical world of competences gained through volunteering!

Seminarnummer: 17114

Ort: Gäste-Etage Osloer Straße Berlin

Termin: 13.10.-15.10.2017

Seminarleitung: Marija Pantelic, Julia R. Nieto

Bausteine: Medien, Methoden, Organisation; Kommunikation

Teilnahmebeitrag: 40 €, für Teilnehmer_innen der LZA 30 €

Anmeldung: lr.nord@ijgd.de



Reflektieren, beraten und austauschen - Supervision im Ehrenamt

Ey du! Ja du!

Dein Seminar oder Workcamp ist zu Ende, du bist wieder Zuhause und du denkst über die vielen neuen Eindrücke nach?

Weißt nicht so recht was gut und schlecht gelaufen ist? Hast Sachen erlebt über die du mit anderen Freiwilligen reden willst?

Das LZA Seminar "Supervision XXXXXX" bietet dir Raum und Zeit dafür! Zusammen mit euch möchten wir uns in die Theorie der Supervision einarbeiten und Methoden ausprobieren. Diese erarbeitete Grundlage und Methodik werden wir auf den Kontext der Freiwilligenarbeit und unsere, individuell erlebten Eindrücke anwenden.

Supervision kann also als Reflexion und nicht als Instruktion verstanden werden. Viel eher ist sie eine gemeinsame Erörterung eines Problems und keine Schulung oder Training im klassischen Sinne. Genauso ist es uns ein Anliegen, neben der vertiefenden Auseinandersetzung mit unserem LZA-Thema, Zeit zum Austausch untereinander zu finden.

Seminarnummer: 17115

Ort: Seminarhaus Chiron, Wolfhagen

Termin: 27.-29.10.2017

Seminarleitung: Lukas Orlt, Gesine Münkel

Bausteine: Medien, Methoden, Organisation; Kommunikation

Teilnahmebeitrag: 40 €, für Teilnehmer_innen der LZA 30 €

Anmeldung: lr.nord@ijgd.de



Über Geld, das die Welt regiert, spricht man (nicht).

Geld und ökonomische Vorgänge sind in unser aller Leben omnipräsent. Finanzielle Rahmenbedingungen sind auch in Gruppen nicht selten ausschlaggebend für Entscheidungen. Gerade in den vergangenen Jahren, gibt es mehr oder weniger prominente Beispiele für Menschen, die versuch(t)en, in Mitteleuropa ein Leben ohne Geld zu leben.

Als Grund dafür kann von tendenziell ablehnenden Gefühlen gegenüber diesem sonderbaren, an sich nahezu wertlosen Objekt ausgegangen werden. Bei genauerem Hinsehen muss man feststellen, dass selbst konsequenteste Geldverweigerer zumindest passiv an dem zu Grunde liegenden System teilhaben. Der Systemausstieg bzw. -wandel scheint (auch) auf einer anderen Ebene stattfinden zu müssen.

Egal ob Du also mit selbst verdienten oder geliehenen, geschenkten oder ersparten Euros zu diesem Seminar kommst laden wir Dich ein, Deinen inneren Prozessen zu begegnen, welche Du im Zusammenhang mit Geld wahrnimmst – und darüber zu kommunizieren. Wir werden uns den wirtschaftlichen Prozessen unseres alltäglichen Lebens auf verschiedenen Erfahrungsebenen widmen. Dabei wird auch die Vermittlung eines Grundverständnisses über unsere wachstumsbasierte Ökonomie nicht zu kurz kommen.

Ziel ist, ein Bewusstsein zu wecken für die Gefühle, die Du und ich im Zusammenhang mit Geld erleben und die individuellen Erfahrungen miteinander zu teilen. Wie lautet Deine Geschichte darüber, wie Geld in Deinem Leben auftritt und wirkt – und wie viel Verantwortung bist Du bereit für diese zu übernehmen? Neue Möglichkeiten des Empfangens und Gebens werden in und außerhalb unseres Geldsystems erkennbar.

Seminarnummer: 17116

Ort: Jugendgästehaus Villa Ruhe in Alfeld/Leine

Termin: 10.-12.11.2017

Seminarleitung: Rouven Lipps, Cordelia Möhrer

Bausteine: Politische Bildung; Kommunikation

Teilnahmebeitrag: 40 €, für Teilnehmer_innen der LZA 30 €

Anmeldung: lr.nord@ijgd.de



Hinter den Kulissen: Nachhaltige Lebensmittelnutzung in Großgruppen

Wir lassen den Politischen Suppentopf brodeln- theoretisch wie praktisch

Wir wollen mit euch dieses Wochenende in der Villa Ruhe gemeinsam „Nachhaltige Lebensmittelnutzung in Großgruppen“ leben und ausprobieren.

In unserem Gruppenleben werden wir diskutieren, wie wir Abläufe strukturieren und welche Möglichkeiten wir nutzen uns bewusst Lebensmittel zu beschaffen. Wir werden nachhaltige leckere Rezeptideen für Großgruppen ausprobieren und es uns schmecken lassen. Wie verarbeitet man die Lebensmittel am sinnvollsten und wie verwertet& nutzt man noch Reste und ggf. auch die Verpackungen?

Jedoch wagen wir mit euch auch einen Blick hinter die Kulissen: Inwiefern ist der Lebensmittelsektor geprägt durch unser wachstumsbasiertes System, seine Profit- und Verwertungslogik –und welche Folgen hat das für Mensch und Umwelt? Anhand interaktiver Methoden und Diskussionen, werden wir uns nachhaltige Alternativen ansehen, die es bereits gibt und uns erarbeiten, was uns von diesen abhält.

Also, Lust bekommen auf gemeinsames nachhaltiges Strukturieren des Gruppenalltags? Appetit auf leckeres Essen grummelt in euren Mägen? Bedürfnis, mehr zu erfahren und euch darüber mit anderen Menschen auszutauschen? Ihr wollt eure eigene Erfahrungen und Ideen einbringen zu diesem Thema? Dann habt ihr den richtigen Ort dafür gefunden.

Zeitgleich mit unserem Seminar findet das LZA-Seminar: „Über Geld, das die Welt regiert, spricht man (nicht).“ statt. Wir freuen uns über einen regen Austausch vor Ort.

Seminarnummer: 17117

Ort: Jugendgästehaus Villa Ruhe in Alfeld/Leine

Termin: 10.-12.11.2017

Seminarleitung: Laura Griese, Antje Springer

Bausteine: Politische Bildung; Medien, Methoden, Organisation

Teilnahmebeitrag: 40 €, für Teilnehmer_innen der LZA 30 €